

# WO FRANKENS GESCHICHTE ERLEBBAR WIRD

## AUF HEIMATREISE IN BAD WINDSHEIM

### ÜBERSICHT

<b>Anschrift Startpunkt:</b>	Bahnhof Bad Windsheim, Bahnhofplatz 2, 91438 Bad Windsheim
<b>Dauer</b>	Tagestour
<b>Kinderwagen geeignet</b>	Ja
<b>Barrierefrei</b>	Ja
<b>Mit ÖPNV erreichbar</b>	Ja



### STATIONEN

- 1 Altstadt von Bad Windsheim
- 2 Fränkisches Freilandmuseum
- 3 Kurpark Bad Windsheim
- 3a Reichsstadtmuseum

### FLANIERE DURCH DIE HISTORISCHE ALTSTADT

Los geht's am Bahnhof von Bad Windsheim. Die Altstadt erreichst du innerhalb von fünf Minuten zu Fuß über die Johanniterstraße.

#### Eine Kleinstadt mit Flair

Bei deinem Bummel durch die **Altstadt von Bad Windsheim** **1** wird dein Blick immer wieder über die Fassaden der vielen Fachwerkhäuser schweifen. Am Marktplatz thront das imposante Rathaus, das im Barockstil errichtet wurde. Gleich nebenan solltest du dir die Stadtkirche St. Kilian ansehen, die nach einem verheerenden Brand im 18. Jahrhundert ebenfalls im Barockstil wiederaufgebaut wurde.

Am Marktplatz werden sicherlich auch die Glaspysramiden deine Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Was es damit auf sich hat? Durch die sogenannten „Archäologischen Fenster“ blickst du in vergangene Zeiten. Denn als der Marktplatz im Jahr 2000 neugestaltet werden sollte, entdeckten Archäologen ein Gräberfeld aus dem achten bis zehnten Jahrhundert sowie Kellerreste aus dem 12. bis 15. Jahrhundert. Durch die Glaspysramiden kannst du in das Kellergeschoss schauen, wo einige Funde ausgestellt sind.

Auch die weiteren Plätze und Gassen der Altstadt sind sehenswert. Am Weinmarkt steht beispielsweise das älteste bekannte Fachwerk-Bürgerhaus Bayerns, das das Gasthaus „Zum Storchen“ beherbergt. Gebaut wurde es im Jahr 1296.



#### TOP-FOTO-LOCATION:

Das perfekte Postkartenmotiv findest du am Weinmarkt mit dem Schönen Brunnen – ja, er heißt wirklich so. Der Brunnen macht sich vor der historischen Fassade des kunstvoll gestalteten Rokokohauses im Hintergrund besonders gut.

#### DER BESTE WEG:

Vom Weinmarkt aus gelangst du über den Holzmarkt und die Hirschengasse zur Straße Baumhofwall. Am Spielplatz auf der gegenüberliegenden Straßenseite entlang geht es weiter in Richtung des Fränkischen Freilandmuseums. Wenige Meter weiter stößt du bereits auf die Parkplätze des Museums und findest von dort zum Eingang.

# WO FRANKENS GESCHICHTE ERLEBBAR WIRD



## GASTRO-TIPP:

Italienisch, griechisch oder doch lieber fränkisch? In der Altstadt von Bad Windsheim hast du die Qual der Wahl. Für gutbürgerliche Klassiker wie Sauerbraten und Schnitzel mit Pommes sei dir beispielsweise das Gasthaus „Zum Birnbaum“ empfohlen.



## GASTRO-TIPP:

Du hast eine Brotzeit im Gepäck? Auf den **Erlebnispfützen** „Hinter der Scheune“ und „An der Obstwiese“ kannst du deine Picknickdecke ausbreiten und ein Püschchen einlegen. Oder du kehrst in einem der vier Wirtshäuser auf dem Gelände beziehungsweise in der Baugruppe Stadt ein. Bei schönem Wetter sitzt es sich natürlich auch bestens in einem der Biergärten.

## MUSEUM UNTER FREIEM HIMMEL

### Dörflicher Alltag aus 700 Jahren

Für deinen Besuch im **Fränkischen Freilandmuseum** <sup>2</sup> solltest du etwas Zeit mitbringen. Das Areal ist 45 Hektar groß – du kannst hier also einiges sehen und erleben. Gezeigt wird, wie die Menschen in Franken in den vergangenen 700 Jahren lebten und arbeiteten. Zu diesem Zweck wurden rund 120 historisch bedeutende Gebäude aus anderen Gemeinden in Franken ab- und im Fränkischen Freilandmuseum wiederaufgebaut.

Wirf einen Blick in eine alte Brauerei, in Mühlen, Scheunen und sogar ein Sommerschloßchen. Die Gebäude sind in sieben Baugruppen angeordnet – so spazierst du von Dorf zu Dorf. Auf dem Gelände leben heute auch viele Museumstiere wie Schafe, Ziegen, Rinder und Schweine. Auf den Äckern wachsen verschiedene Getreidearten. Auch Kräuter und Obstbäume haben hier ihren Platz gefunden.

### DER BESTE WEG:

Vom Fränkischen Freilandmuseum aus nimmst du den Fußweg über die Altstadt zurück zum Bahnhof. Doch noch geht es nicht nach Hause! Hinter dem Bahnhof gelegen erwartet dich der Kurpark mit einigen Überraschungen.



# WO FRANKENS GESCHICHTE ERLEBBAR WIRD



## HEIMAT-INSIDER:

Schau bei deinem Besuch im Kurpark unbedingt am Gradierwerk vorbei. Es liegt gleich in der Nähe der Kneipp-Anlage. Am Pavillon rieseln Soletropfen an Schwarzdornbüscheln hinunter. Die salzhaltige Luft befeuchtet deine Atemwege – und du fühlst dich fast wie am Meer!

## WELLNESS FÜR KÖRPER UND GEIST

### Ein Kurpark zum Entspannen und Aktivsein

Der **Kurpark in Bad Windsheim 3** ist für Besucher eine echte Augenweide. In den Blumenbeeten blüht es im Frühjahr und Sommer wunderschön. Aber auch sonst hat der Park einige Highlights zu bieten. Du kannst mit deinen Kindern durch den Irrgarten wandeln, Rehe, Hängebauschweine und Ziegen im Tiergehege beobachten oder eine kleine Sporteinheit im Bewegungspark absolvieren. Sogar ein Minigolfplatz befindet sich auf dem weitläufigen Gelände.

### SCHON GEWUSST ...

**Kuren in Bad Windsheim:** Bad Windsheim trägt nicht von ungefähr das „Bad“ in seinem Ortsnamen. Die Gemeinde ist eine beliebte Kurstadt mit mehreren Reha-Kliniken und als Heilbad staatlich anerkannt. Das Heilwasser, das aus vier Solequellen stammt, sprudelt in mehreren Becken und einem Salzsee in der Franken-Therme. Für deinen nächsten Besuch in Bad Windsheim also unbedingt einen Besuch dort einplanen!



## ALTERNATIV: SCHÄTZE AUS DER VERGANGENHEIT

### Reise zurück in die Geschichte von Bad Windsheim!

Das Wetter spielt nicht mit und dein Besuch im Kurpark muss ausfallen? Das **Reichsstadtmuseum 3a** in Bad Windsheim ist eine wunderbare Alternative. Dort erfährst du, wie es sich in den vergangenen Jahrhunderten im Ort lebte – von den Anfängen der Stadt bis zur Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Ausstellung ist anschaulich präsentiert anhand von möblierten Zimmern und ausgestatteten Werkräumen. Beheimatet ist das Museum in einem historischen Fachwerkhause, dem Ochsenhof, der einst als Kornspeicher diente.

### GASTRO-TIPP:

Falls du dich nach deinem Besuch im Reichsstadtmuseum (Bild Fachwerk oben) nach hausgemachter Torte sehnst: Das **Café Rohleder** ist immer einen Besuch wert – und nur etwa zwei Gehminuten entfernt.